

Heiner Müller: Grundwissen Grammatik – 4. Klasse

Inhaltsverzeichnis

Wortlehre

1. Verschiedene Wortarten
2. Das Nomen (Namenwort)
3. Die vier Fälle auf einen Blick
4. Berufe: Der Nominativ (Werfall)
5. So eine Unordnung: Der Genitiv (Wessenfall)
6. In der Freizeit: Der Dativ (Wemfall)
7. Unser Fernsehabend: Der Akkusativ (Wenfall)
8. Das Pronomen (Fürwort)
9. Das Verb (Zeitwort)
10. Die Zeitformen des Verbs
11. Regelmäßige und unregelmäßige Verben
12. Hilfsverben
13. Das Adjektiv (Eigenschaftswort)
- 14./15. Die Präposition (Verhältniswort)
16. Wörterfisch – Bestimmung der Wortarten
17. Wörterzoo – Bestimmung der Wortarten
- 18./19. Wortlehre-Kreuzworträtsel
- 20./21. Schriftliche Leistungskontrolle – Wortlehre

Satzlehre

22. Ein verflixter Tag: Subjekt und Prädikat
23. Einfache Sätze und erweiterte Sätze
24. Satzarten (Aussagesätze, Fragesätze, Aufforderungssätze, Ausrufesätze)
- 25./26. Die wörtliche Rede
27. Im Zirkus: Das Subjekt (Satzgegenstand)
28. Der Handtaschendieb: Das Genitivobjekt (Satzergänzung im Wessenfall)
29. Märchenraten: Das Dativobjekt (Satzergänzung im Wemfall)
30. Im Tiergarten: Das Akkusativobjekt (Satzergänzung im Wenfall)
31. Dativ- und Akkusativobjekte – Unterscheidungsübung
32. Vor 500 Jahren: Die adverbiale Bestimmung
(Umstandsbestimmung: Angabe des Ortes, der Zeit, der Art und Weise)
33. Verschiedene Satzglieder – Unterscheidungsübung
34. Schriftliche Leistungskontrolle – Satzlehre

35.–50. Lösungen

Frage nach den unterstrichenen Wörtern!

wem?



1. Die Kinder winkten der Lehrerin zu.

2. Susi lieb ihrem Freund Kai ein Buch.

3. Zum Dank klopfte er ihr auf die Schulter.

4. Zu Hause sang Susi ihrer Schwester ein Lied vor.

5. Kai half seiner Mutter.

6. Sie versprach ihm einen großen Schokoladenpudding.

7. Peter gab einem Straßenmusikanten Geld.

8. Danach war er einer alten Frau behilflich.

9. Onkel Karl schenkte Peter eine Briefmarke für seine Sammlung.

10. Peter bedankte sich bei ihm.

11. Am Telefon erzählte er seinem Freund davon.



Das Nomen (oder Pronomen), das auf die Frage wem? antwortet, steht im _____
(_____).



Setze das richtige Hilfsverb ein!

hattest, seid, hat, hatten, habe, war, ist, wirst, werden, werde.

Sie	_____	geschlafen.	_____
Er	_____	aufgewacht.	_____
Wir	_____	verreisen.	_____
Du	_____	dich verspätet.	_____
Ich	_____	es nicht vergessen.	_____
Ihr	_____	gegangen.	_____
Du	_____	dich ärgern.	_____
Er	_____	zum Arzt gegangen.	_____
Wir	_____	gewonnen.	_____
Ich	_____	in das Kino gehen.	_____

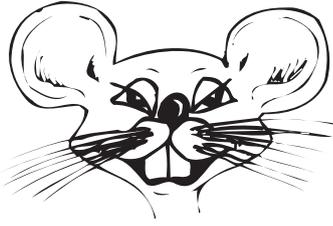
In welchen Zeiten stehen die Sätze? Trage sie in die freien Zeilen ein.



Die zusammengesetzten Zeiten _____
 (_____),

 (_____)
 und _____ (_____)
 werden mit einem Hilfsverb (z. B. sein, werden, haben) und einem Verb (z. B. gehen, schlafen, verreisen) gebildet.

Das sind einfache Sätze. Bestimme ihre Satzglieder!



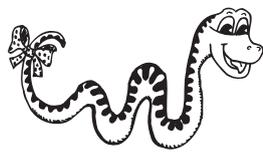
Susi lernt.
 Peter _____ .
 Felix _____ .
 Flocki _____ .
 Die Lehrerin _____ .

Ein einfacher Satz besteht aus _____ Satzgliedern,
 dem _____ (_____)
 und dem _____ (_____).



In einfachen Sätzen erfahren wir nur das Nötigste.

Oft möchten wir mehr wissen:

 Was lernt Susi? _____
 Wo lernt Susi? _____
 Wann lernt Susi? _____
 Wofür lernt Susi? _____

Wir haben die einfachen Sätze durch weitere Informationen _____ .
 Wir nennen sie deshalb _____ .
 Die Satzglieder, die hinzugekommen sind, heißen _____
 (_____) und _____
 (_____).

Satzglieder des erweiterten Satzes:

 (_____) (_____) (_____)

 (_____)

